Baden
bei Wien

Amtliche Mitteilungen
Herbst 2026

Unsere Stadt

Bürgerforum 2
Am 8. Oktober gemeinsam Lösungen finden

Advent 5
Stimmungsvoll und vielfältig ab 20. November

Highlights 14
Vielfältig ist der Eventkalender auch im Herbst

Hotels 19
Kräftiges Lebenszeichen: Sauerhof & Weikersdorf

Bezug für sämtliche Badener Haushalte kostenlos.
Zugestellt durch redmail

Gemeinsam geschafft!

Ein neuer Lieblingsplatz für Kinder am Haidhof

Am Haidhof ist aus einem Wunsch Wirklichkeit geworden: Der neue Spielplatz, der sich auch als Treffpunkt für Familien etablieren soll, wurde mit vereinten Kräften möglich gemacht. Bei der Eröffnung spürten die Besucher hautnah, dass sich dieses Engagement gelohnt hat. Die Kinder stürmten die Spielgeräte und füllten den Spielplatz sofort mit Leben. ■

Halloween zieht in Baden ein

Größer und vielfältiger präsentiert das Stadtmarketing am Nachmittag des 31. Oktober das diesjährige Halloween-Programm in der Innenstadt. Kinder können wieder Süßigkeiten in den teilnehmenden Betrieben sammeln, von 14–19 Uhr steht eine professionelle Schminkstation zur Verfügung. Am Abend verwandeln Nebelmaschine, Lichteffekte, Grusel-Musik und weitere Überraschungen die Innenstadt in eine schaurig-schöne Halloween-Kulisse.

Im Gespräch bleiben. Gemeinsam gestalten.

Das 2. Badener Bürgerforum lädt am 8. Oktober ab 18.30 Uhr zum direkten Dialog

Wie sich Baden weiterentwickelt, betrifft uns alle. Deshalb ist es der Stadtregierung wichtig, sich mit den Menschen auszutauschen, zuzuhören und gemeinsam Lösungen zu finden. Daher ist das Badener Bürgerforum auch ganz dem persönlichen Austausch gewidmet.

Die Premiere im Vorjahr hat gezeigt, wie wertvoll der persönliche Dialog ist. Viele haben die Gelegenheit genutzt, um ihre Fragen, Ideen und Anliegen persönlich einzubringen und mit Vertretern der Stadtregierung, Fachexperten und Mitarbeitern der Verwaltung ins Gespräch zu kommen. Vieles konnte bereits vor Ort geklärt werden, weiterführende Themen wurden aufgenommen und anschließend sorgfältig bearbeitet.

Worüber möchten Sie mit uns sprechen?

Auch heuer möchten wir wieder wissen: Was bewegt Sie? Wo sehen Sie Chancen für Baden, welche Ideen haben Sie für unsere Stadt und wo gibt es Raum für Verbesserungen? Wir freuen uns auf viele positive Gespräche und neue Perspektiven!

Deshalb lädt die Stadt am **Donnerstag, 8. Oktober, ab 18.30 Uhr in die Halle B, Waltersdorfer Straße 40**, ein. Kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Sichtweise ein und nutzen Sie die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch.

Zuhören, austauschen, gemeinsam Lösungen finden

Auf Basis der bereits eingebrachten Fragen und Anregungen wird es auch beim 2. Badener Bürgerforum wieder verschiedene Thementische geben. Dort stehen Vertreter der Stadtregierung, Fachexperten und Mitarbeiter der Verwaltung für Gespräche zur Verfügung, geben fachlichen Input und nehmen Anregungen für die weitere Arbeit mit.

„Baden ist unser gemeinsamer Lebensraum. Deshalb ist es uns wichtig, mit den Menschen im Gespräch zu bleiben und ihre Perspektiven in unsere Arbeit aufzunehmen. Das Bürgerforum im Vorjahr hat gezeigt, wie bereichernd dieser direkte Austausch sein kann. Daran möchten wir heuer anknüpfen. Kommen Sie vorbei und bringen Sie Ihre Fragen, Ideen und Anregungen mit – wir freuen uns auf das persönliche Gespräch“, so Carmen Jeitler-Cincelli.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Liebe Badenerin, lieber Badener!

Ein ereignisreicher, aber viel zu heißer Sommer liegt hinter uns. Für unser 100-jähriges Geburtstagskind, das Strandbad, war das zwar ein Segen, für viele Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen jedoch weniger. Daher hoffe ich, Sie alle haben den Sommer gut überstanden und können mit neuer Kraft am dichten Herbstprogramm unserer Stadt teilhaben.
Vor allem das Bürgerforum lege ich Ihnen besonders ans Herz: Hier können Sie direkt mit uns Politikern und der Verwaltung alle Ihre Anliegen und Ideen für die Stadt einbringen und diskutieren. Das Format war voriges Jahr schon wirklich gelungen und hat uns einander nähergebracht. Das braucht unsere Gesellschaft!

Ihr Vizebürgermeister
Markus Riedmayer

Liebe Badenerin, lieber Badener!

Miteinander zu reden ist oft der beste Weg, um Dinge weiterzubringen. Deshalb ist uns das persönliche Gespräch auch so wichtig. Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli freut sich ebenso über den direkten Austausch wie Vizebürgermeister Markus Riedmayer und ich. Auch unsere Vizebürgermeister-Sprechstunden zeigen, wie wertvoll es ist, miteinander zu reden. Wir hören zu, nehmen Anliegen mit und versuchen, gute Lösungen zu finden. Eine besondere Gelegenheit zum Austausch gibt es beim Bürgerforum am 8. Oktober ab 18.30 Uhr in der Halle B. Politik und Verwaltung sind an diesem Abend für Sie da. Kommen Sie vorbei, sagen Sie uns, was Ihnen wichtig ist, und bringen Sie Ihre Ideen für Baden mit.

Ihr Vizebürgermeister
Jowi Trenner

Liebe Badenerin, lieber Badener!

Ein ereignisreicher Sommer liegt hinter uns. Besonders unser Thermalstrandbad stand heuer im Mittelpunkt: 100 Jahre Strandbad haben wir gemeinsam mit einer großartigen Saison und vielen besonderen Veranstaltungen gefeiert. Baden hat sich dabei einmal mehr als lebendige Stadt gezeigt, in der Menschen zusammenkommen und ihre Freizeit genießen.

Gleichzeitig wurde intensiv gearbeitet. Viele Projekte, die uns schon länger beschäftigen, sind mittlerweile auf der Zielgeraden. Was lange geplant, vorbereitet und diskutiert wurde, wird nun Schritt für Schritt sichtbar. Wir haben eine klare Vision für Baden und arbeiten konsequent daran, unsere Stadt lebendig, zukunftsfit und wirtschaftlich stark weiterzuentwickeln. Es geht darum, heute die richtigen Entscheidungen für morgen zu treffen.

Erfreulich ist auch die Entwicklung unserer Hotelstandorte. Das Hotel Schloss Weikersdorf hat wieder geöffnet, und beim Grand Hotel Sauerhof wird die Wiederbelebung nun konkret. Die eingereichten Pläne machen das Projekt greifbar. Viele unserer „Baustellen" sind damit ein gutes Stück weiter.

Auch wirtschaftlich tut sich viel. In den vergangenen Monaten durfte ich zahlreiche neue Unternehmer und Betriebe in Baden willkommen heißen. Gleichzeitig konnten wir viele Firmenjubiläen feiern und Unternehmen vor den Vorhang holen, die Baden seit Jahren oder Jahrzehnten prägen. Beides zeigt: Baden ist ein Standort mit Zukunft. Ich bin froh, dass sich in unserer Stadt so viel bewegt.

Ausruhen werden wir uns darauf aber nicht. Vor uns liegt ein arbeitsreicher Herbst mit wichtigen Projekten und Aufgaben. Wir werden weiter anpacken, Entscheidungen treffen und unsere Vision für Baden Schritt für Schritt Realität werden lassen.

Ebenso wichtig wie das Umsetzen von Projekten ist für mich der persönliche Austausch. Ihre Fragen, Ideen und Anliegen gehören zu einer guten Stadtentwicklung dazu. Denn Baden lebt davon, dass wir im Gespräch bleiben und gemeinsam an Lösungen arbeiten.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und freue mich auf viele persönliche Begegnungen!

Herzlich, Ihre

Carmen Jeitler-Cincelli
Bürgermeisterin

Badens Hotelstandorte im Aufschwung

Sauerhof nimmt konkrete Formen an – Schlosshotel Weikersdorf wieder geöffnet

Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli, Markus Wolfesberger und Stadtrat Peter Koczan

Ausgangslage

Vor rund einem Jahr erwarb Unternehmer und Projektentwickler Jürgen Hesz die traditionsreiche Liegenschaft „Sauerhof". Gemeinsam mit Markus Wolfesberger von „Unykat Interior Design" wurde das Projekt seither grundlegend überarbeitet und auf eine konkrete Realisierung vorbereitet.

Einreichungen erfolgt

Die Unterlagen für die baupolizeiliche und gewerberechtliche Einreichung wurden nach umfassender Abstimmung mit der Stadt Baden und den zuständigen Fachabteilungen im Juli bei der BH Baden eingebracht.

Erhalt und Weiterentwicklung des Sauerhofes

Die historische Substanz und die weitläufige Gartenanlage bleiben erhalten. Geplant sind eine umfassende Sanierung und Adaptierung für einen zeitgemäßen Hotelbetrieb. Auf dominante zusätzliche Baukörper und eine großflächige Verbauung des Gartens wird verzichtet. Vorgesehen sind außerdem ein erweiterter Wellnessbereich und eine Tiefgarage.

Betreiber- und Realisierungsstruktur

Vorgesehen ist ein Fixpachtvertrag über 20 Jahre, parallel wird derzeit mit verschiedenen Investorengruppen verhandelt.

Zeitplan

Nach einer kurzen Vorbereitungsphase wird 2027 mit den Arbeiten begonnen. Als Bauzeit sind zwischen 14 und 16 Monate veranschlagt.

Auch Schlosshotel Weikersdorf wieder eröffnet

Ebenfalls gute Nachrichten gibt es vom Hotel Schloss Weikersdorf: Das traditionsreiche Haus am Doblhoffpark hat als Teil der international erfolgreichen Pytloun-Gruppe wieder geöffnet und bietet seinen Gästen insgesamt 160 Betten.

Nach einer kurzen Phase des Ankommens und Abstimmens hat nun mit September die neue Direktorin Lele Tarbuk die Zügel in die Hand genommen und wird dem Gästeservice und der weiteren Ausrichtung des Hauses neue Impulse geben. Gleichzeitig wird die Vernetzung mit wichtigen Tourismuspartnern in Baden verstärkt – etwa mit dem Casino Baden und der Tourismusabteilung der Stadtgemeinde.

Auch für die kommenden Monate gibt es bereits viele Ideen, um das Hotel Schloss Weikersdorf weiter zu beleben und weiterzuentwickeln. ■

Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli empfing eine Delegation des neuen Betreibers des Hotel Schloss Weikersdorf: Im Bild: Pavel Fojtik (Hotel Manager Pytloun Hotels), Lele Tarbuk (Direktorin des Pytloun Hotel Schloss Weikersdorf), Lukas Pytloun (Eigentümer der Pytloun Hotels), Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli, Stadtrat Peter Koczan und Klaus Lorenz (Tourismusdirektor).

MTP GmbH
Metall und Technik
Fenster | Metallbau | Schlosserei
ALU | NIRO | STAHL
KUNSTSTOFF | ALUMINIUM | HOLZ
MTP GmbH
Badner Straße 3
2542 Kottingbrunn
Tel.: (+43) 0676 375 97 02
office@mtp-technik.at
www.mtp-fenster.at

Stimmungsvoll, vielfältig und voller Begegnungen

Ab 20. November beim Advent in Baden auf Weihnachten einstimmen

Wenn in Baden die Lichter angehen, die Adventhütten öffnen und es nach Punsch, Maroni und Weihnachtsbäckerei duftet, beginnt eine ganz besondere Zeit. Von 20. November bis 24. Dezember lädt die Stadt mit einem vielfältigen Programm zum Bummeln, Genießen und gemeinsamen Einstimmen auf Weihnachten ein.

Gemeinsam in den Advent starten

Eröffnet wird der Badener Advent am **20. November um 17 Uhr am Hauptplatz.** Bezaubernde Kinderchöre, atmosphärische Bläser-Klänge am Rathausbalkon und weitere musikalische Beiträge sorgen für einen stimmungsvollen Auftakt. Wenn schließlich die festliche Beleuchtung am Rathaus eingeschaltet wird, ist der Advent in Baden offiziell eröffnet. Köstliche Weihnachtskekse versüßen den Besuchern den Start in den Advent zusätzlich.

Drei Plätze, dreimal Adventstimmung pur

Wer durch die Badener Innenstadt bummelt, erlebt den Advent auf jedem Platz ein bisschen anders. Am Theaterplatz heißt es ankommen, einen Punsch oder ein Glas Wein genießen, Maroni naschen und bei musikalischen Einlagen ein wenig länger bleiben.

Am Hauptplatz wird Genuss wieder mit dem guten Zweck verbunden. Lions, Kiwanis, Rotary und das Rote Kreuz schenken Punsch und Glühwein aus und verwöhnen mit herzhaften Schmankerln und Weihnachtsbäckerei. Und auch am Josefsplatz lohnt sich ein Stopp: Vereine sorgen hier für ein lebendiges Programm, während Karussell und Märchenstunden besonders die Kinder in Weihnachtsstimmung bringen.

Advent im Park – Baden FAIRzaubert

Von **20. November bis 23. Dezember** wird der Kurpark wieder zum nachhaltigen Adventtreffpunkt. Wechselnde Aussteller, Pop-up-Stores, regionale Gastronomie und ein großes Bio-Sortiment sorgen für Geschenkideen und Genussmomente.

Auch für Kinder ist jede Menge dabei: Strohspielplatz, Kinder-Labyrinth, Eisstockbahn, Märchenstunden, Christkindl-Werkstatt, Mitmach-Shows, Konzerte, Chöre und Feuerstellen gehören zum kostenlosen Programm. An den Wunschbäumen des SOS-Kinderdorfs können außerdem Wünsche von Kindern und Jugendlichen erfüllt werden.
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 14.30 bis 20.30 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag 12.30 bis 20.30 Uhr.

Post für das Christkind

Am **27. November** um 17 Uhr öffnet das Christkindl-Postamt im Kurpark wieder seine Türen. Hier können Kinder ihren Brief ans Christkind persönlich aufgeben und Erwachsene ihre Weihnachtsgrüße verschicken.
Geöffnet ist das Christkindl-Postamt ab 27. November, jeden Freitag 16–18.30 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag 15–18.30 Uhr. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ist auch das Christkind vor Ort.

Perchtenlauf heuer am 13. Dezember

Ein Highlight im Badener Advent findet heuer etwas später als gewohnt statt: In diesem Jahr ziehen die Perchten am **13. Dezember** durch Baden. Zahlreiche Brauchtumsgruppen aus der Umgebung sind wieder mit dabei und sorgen mit ihren imposanten Kostümen für ein eindrucksvolles Erlebnis. Start: 17 Uhr im Kurpark.

Vzbgm. Jowi Trenner, Bgm. Carmen Jeitler-Cincelli und Vzbgm. Markus Riedmayer.

Adventzauber am Trabrennplatz

Am Trabrennplatz wird es wieder weihnachtlich: Am **27. & 28. November** von 15 bis 20 Uhr sowie am **29. November** von 13 bis 18 Uhr werden die Stallungen zum Adventerlebnis mit einem ganz besonderen Angebot für Groß und Klein.

Charity Krampus & Perchtenausstellung

Bereits am **10. und 11. Oktober** lädt der Brauchtumsverein „Mephistos Höllenfürsten“ zur Charity Krampus & Perchtenausstellung zugunsten des Kinderhospizes Lichtblickhof. Mit Kinderprogramm, After-Show-Party und Frühschoppen in der Halle B, Waltersdorfer Straße 40. **10. Oktober: 12 bis 18 Uhr, 11. Oktober: 10 bis 15 Uhr.** ■

Ein Herbst voller Fantasie

Große Musicals, Operette und jede Menge Fantasie.

Hexen, Meerjungfrauen und gruselige Gestalten: Mit jeder Menge fantastischer Geschichten und sensationeller Musik startet die Bühne Baden in den Herbst. Musicalbegeisterte kommen dabei genauso auf ihre Kosten wie Operettenfans.

Die Hexen sind wieder los

Los geht's mit der Wiederaufnahme des Broadway-Musicals WICKED. Andreas Gergen setzt in seiner Inszenierung auf eine frische künstlerische Interpretation des weltweiten Musicalerfolgs: Ein Stück von gesellschaftlicher Relevanz rund um Ausgrenzung und eiskaltes politisches Kalkül, zugleich aber auch ein Plädoyer für den Widerstand. Mit Laura Panzeri, Vanessa Heinz, Timotheus Hollweg, Maya Hakvoort, Andreas Lichtenberger u.a.

Unter dem Meer

Mit einer sensationellen deutschsprachigen Erstaufführung geht es weiter, wenn bei DISNEY ARIELLE, DIE MEERJUNGFRAU unter und über dem Meer gesungen und getanzt wird. Andreas Gergen inszeniert die Geschichte einer mutigen jungen Frau, die von einem anderen Leben träumt und Grenzen infrage stellt. In der Titelrolle dieses beliebten Musicals ist Anna Rosa Döller zu sehen, ihr zur Seite stehen Timotheus Hollweg als Prinz Erik, Andreas Lichtenberger als König Triton, Ramesh Nair als Sebastian, Maya Hakvoort als Ursula u.a. Ab 9. Oktober im Stadttheater.

Ein Hauch von Paris

Zwischen Ateliers, Cafés und kleinen Bühnen spielt Emmerich Kálmáns hinreißende Operette DAS VEILCHEN VOM MONTMARTRE, die 1930 in Wien uraufgeführt wurde. Cornelia Ertl inszeniert die letzte Operette des Komponisten, ein Werk zwischen Nostalgie und Aufbruch, zwischen Wiener Walzerseligkeit und dem pulsierenden Rhythmus der Pariser Revue. Mit Mariella Hofbauer, Ivana Zdravkova, Michael Duregger, Christoph Gerhardus u.a. Ab 1. November im Max-Reinhardt-Foyer.

Anna Rosa Döller als „Arielle"
© Lalo Jodlbauer I YAY Creative

Der Charme des Morbiden

Das schräg-geniale Kultmusical THE ADDAMS FAMILY entführt in eine Welt voll schwarzen Humors, morbider Romantik und herzerwärmender Skurrilität. Im Mittelpunkt steht Wednesday Addams, die „Prinzessin der Dunkelheit", die sich ausgerechnet in den ganz normalen, bürgerlichen Lucas Beineke verliebt. Als die beiden Familien zu einem gemeinsamen Dinner zusammentreffen, prallen zwei Welten aufeinander... Francesc Abós inszeniert den Gruselspaß an der Bühne Baden, es spielen Drew Sarich, Ann Mandrella, Celena Pieper, Christian Graf, Viktoria Schubert, Boris Pfeifer u.a. Ab 13. November im Stadttheater.

Die beliebte Club-Nacht und ein Gastkonzert des Tonkünstler-Orchester Niederösterreich runden das Programm der Bühne Baden im Oktober und November ab. Nähere Informationen gibt es unter www.buehnebaden.at. ■

Magic Moments

Von „Evita" und „Mamma Mia!" über „Der König der Löwen" und „The Sound of Music" bis hin zu „Elisabeth" und „Tanz der Vampire": Mitte August erklangen beim „Broadway in Baden" die schönsten Musicalhits, interpretiert von vier absoluten Weltstars: Ana Milva Gomes, Maya Hakvoort, Moritz Mausser und Drew Sarich. Begleitet wurden sie vom Orchester der Bühne Baden unter der Leitung von Michael Zehetner, von Chor, Tanzensemble und Kinderensemble der Bühne Baden. ORF III übertrug dieses Event live.

Arnulf Rainer & Hermann Nitsch

Neue Ausstellung im Arnulf Rainer Museum Baden

Arnulf Rainer und Hermann Nitsch zählen zu den bedeutendsten Künstlern der österreichischen Nachkriegsmoderne. Rainer wurde mit Übermalungen bekannt, die den Ausdruck verdichten und ins Innere hren; Nitsch sprengte mit seinen Blutaktionen des Orgien-Mysterien Theaters alle Grenzen. Die Ausstellung zeigt Rainer und Nitsch nicht als aufeinanderfolgende Kapitel der österreichischen Kunstgeschichte, sondern als zwei gleichzeitig pulsierende Positionen. Im Dialog ihrer Werke wird Gemeinsames sichtbar: Prozess und Transformation, Körper und Spur, Kreuz und Wunde sowie die Verschiebung von Kunst vom Objekt hin zur Erfahrung. Erstmals widmet sich eine Ausstellung ausschließlich diesen beiden herausragenden Künstlerpersönlichkeiten in einer gemeinsamen Schau. Kuratoren: Helmut Zambo und Nikolaus Kratzer.

Ausstellung

- Eröffnung: 24. Oktober
- Offizielle Eröffnung: 11 Uhr
- Open House mit vielfältigem Programm und freiem Eintritt von 14 -17 Uhr
- Dauer der Ausstellung: bis 3. Oktober 2027
- Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 – 17 Uhr
- Sonderöffnungszeiten zu Feiertagen – siehe www.arnulf-rainermuseum.at

© 1: Arnulf Rainer | 2: Hermann Nitsch, Bildrecht, Wien 2026

Rahmenprogramm: Details und Tickets unter www.arnulf-rainermuseum.at/kalender

Rollettmuseum

Weikersdorfer Platz 1
02252 86800-580
täglich außer Di: 15-18 Uhr
www.rollettmuseum.at

Beethovenhaus Baden

Rathausgasse 10,
02252 86800-630
Di-So und
Feiertage: 10-18 Uhr
www.beethovenhaus-baden.at

Puppen- und Spielzeugmuseum

Erzh. Rainer-Ring 23,
02252 86800-578
Di-Fr 16-18 Uhr,
Sa, So und Feiertage 14-18 Uhr
www.puppenmuseum-baden.at

Arnulf Rainer Museum

Josefsplatz 5,
02252 209196-12
Di-So 10-17 Uhr,
Mo geschlossen
Wegen Ausstellungsumbau
vom 5. bis 23. Oktober 2026
geschlossen.
office@arnulf-rainer-museum.at
www.arnulf-rainer-museum.at

Kaiser Franz Josef Museum

Hochstraße 51,
0664 4641574
Oktober: täglich 14-17 Uhr,
Montag Ruhetag.
November geschlossen
www.kaiser-franz-josef-museum-baden.at

ORF Lange Nacht der Museen in Baden

Samstag, 3. Oktober 2026 von 18 bis 24 Uhr

Auch in Baden wird am 3. Oktober bei der „Langen Nacht der Museen“ von 18-24 Uhr zur Entdeckungsreise geladen.

Arnulf Rainer Museum

18 Uhr: „Family & More“: Familienführung mit Kreativteil
19 & 21 Uhr: Highlightführung
20 Uhr: Architektur-Tour
22 Uhr: Hommage an Arnulf Rainer

Beethovenhaus Baden

In Blitzführungen gibt es spannende Geschichten rund um Beethovens Sommeraufenthalte in Baden und seinen musikalischen Alltag.

Kaiser Franz Josef Museum

Sonderausstellung „Kleidung macht Leute“: Erstmals werden Objekte aus der Sammlung Werkmann gezeigt. Impulsführungen nach Bedarf.

Kunstverein Baden

18-22 Uhr: Gruppenausstellung „Das Zittern der Teile“
18-22 Uhr: „The Horses are Coming“ von Christina Werner

Puppen- und Spielzeugmuseum

Puppen und Teddys erzählen von der Welt der Kinder früherer Generationen.

Rollettmuseum

„100 Jahre Strandbad“ wird verlängert: Es warten spannende Geschichten rund um die Entstehung. ■

Infos: Regionale Tickets: 7 € / freier Eintritt für Kinder bis 12 Jahre.
https://langenacht.orf.at

Veranstaltungs-Wegweiser

Ein Online-Kalender voller Erlebnisse

Badens Veranstaltungskalender wartet mit einer Fülle von Veranstaltungen auf. Auf der Homepage **www.baden.at** der Stadt Baden ist auf der Startseite eine Rubrik „Veranstaltungen“ eingerichtet, mit der Sie mit einem Klick das gesamte Angebot aufrufen können. Ebenfalls top informiert werden Sie auf der Homepage der Tourismusabteilung www.tourismus.baden.at. Die Veranstaltungen der laufenden Woche, Neuigkeiten aus der Stadt sowie Infos zu Kursen und Workshops bekommen Sie mit dem Newsletter der Stadt Baden. ■

Hier finden Sie den Veranstaltungskalender

Aktionen der Stadtgemeinde Baden

Heizkostenzuschuss und Weihnachtsaktion

Heizkostenzuschuss 2026

Badener, die die Richtlinien erfüllen, erhalten von der Stadtgemeinde Baden anlässlich der Aktion „Heizkostenzuschuss“ einmalig eine finanzielle Unterstützung.
Erforderlich: Schriftliches Ansuchen (Formulare im Bürgerservice im Rathaus und im Fachbereich Soziales, Generationen & Gesundheit oder unter www.baden.at erhältlich), aktuelle Einkommensnachweise. Nachweis der Bankverbindung bitte mitnehmen!

Weihnachtsaktion 2026

Die Stadtgemeinde Baden lädt Badener Senioren, die die Richtlinien erfüllen, dazu ein, das vielfältige Kulturangebot der Stadt zu genießen. Im Rahmen der freien Wohlfahrtspflege werden dafür Gutscheine für Veranstaltungen der Kulturabteilung vergeben.
Erforderlich: aktueller Pensionsnachweis.

Anmeldung für beide Aktionen: 2. Oktober bis 30. November. Auskünfte erhalten Sie im Fachbereich Soziales, Generationen & Gesundheit der Stadtgemeinde Baden im Rathaus. Mo, Di und Fr von 8 bis 12 Uhr. Tel. 02252 86800 DW 830 oder 831. E-Mail gesundheit-soziales@baden.gv.at. ■

Rat und Unterstützung

In Baden stehen Ihnen zahlreiche Notdienste und Serviceeinrichtungen mit Rat und Unterstützung zur Seite. Die Stadtgemeinde Baden hat dieses Angebot für Sie auf drei Seiten übersichtlich zusammengefasst – inklusive aller wichtigen Kontaktdaten. Unter dem nebenstehenden QR-Code finden Sie diese:

Depressionen und Angehörige: Wege der Unterstützung

MeinMed-Gesundheitsvortrag

Depressionen betreffen nicht nur die Betroffenen selbst, sondern haben auch tiefgreifende Auswirkungen auf das soziale Umfeld. Angehörige nehmen häufig eine Schlüsselrolle ein, sei es als emotionale Stütze, Beobachter von Symptomen oder als Begleiter in Therapieprozessen.
In diesem Vortrag von Astrid Pfeffer (Netzwerkstelle für pflegende An- und Zugehörige, Fonds Soziales Wien) werden Möglichkeiten und Grenzen der Unterstützung durch Angehörige beleuchtet. Anhand praxisnaher Beispiele und evidenzbasierter Empfehlungen werden Wege aufgezeigt, wie Nähe und Verständnis vermittelt, Kommunikation gefördert und zugleich die eigene psychische Gesundheit geschützt werden können. Ziel ist es, Angehörige zu stärken, damit sie konstruktiv unterstützen und gleichzeitig ihre eigenen Ressourcen erhalten.

Termin: 15. Oktober, 19 Uhr, im Theater am Steg, Johannesgasse 14. ■

Info: www.meinmed.at/veranstaltung

Gemeinsam geschafft

Neuer Spielplatz am Haidhof eröffnet

Am 12. September war es endlich so weit: Der neue Spielplatz am Haidhof konnte mit einem Fest feierlich eröffnet werden. Gemeinsam mit zahlreichen Stadt- und Gemeinderäten sowie zahlreichen Bewohnern wurde die neue Anlage an die Familien übergeben. Stadtpfarrer Clemens Abrahamowicz segnete den Spielplatz und gab ihm damit auch den kirchlichen Segen mit auf den Weg.
Wie sehr sich die Kinder über ihren neuen Spielplatz freuen, konnten die Gäste vom ersten Moment an miterleben: Die Spielgeräte wurden sofort in Beschlag genommen und fröhlich getestet. Diese Zeit nutzten Eltern, Bewohner und Gäste zum geselligen Beisammensein, sodass aus der offiziellen Eröffnung ein gemeinsames Fest für den Haidhof wurde.

Gemeinsam möglich gemacht

Der neue Spielplatz ist ein echtes Gemeinschaftsprojekt. Der Dorferneuerungsverein „Baden Haidhofsiedlung“ rund um Obmann Marcello Lamberti trieb die Idee mit viel Engagement voran und sammelte bei einem Benefizfest bereits 11.000 Euro. Die Stadtgemeinde stellte die Fläche zur Verfügung, übernahm Planung, Umsetzung, Haftung und TÜV-Überprüfung. Unterstützung kam zudem von der NÖM, der Volksbank, dem Rotary Club Baden und vielen weiteren Sponsoren.

Mit vereinten Kräften wurde ein Traum wahr

„Aus einer Idee aus der Nachbarschaft ist mit viel Engagement ein Platz entstanden, der jetzt den Kindern gehört. Zu sehen, mit welcher Freude sie hier spielen, ist einfach schön und zeigt, wie viel solche gemeinsamen Projekte bewirken können. Mein großer Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben, diesen Wunsch Wirklichkeit werden zu lassen“, so Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli. ■

Rätselhaft?

Da sitzen vier Leut um einen Tisch herum.
Sie reden nicht, sind aufeinander nicht böse, auch nicht stumm und schon gar nicht dumm!
Voll konzentriert runzeln sie die Stirn.
Da tut sich vermutlich was in deren Gehirn!
Karten gibt's schon – doch geht's nicht um Tarock oder Poker, auch nicht um Rummy, es gibt keinen Joker.
Da sitzen vier Leut um einen Tisch herum –
und man fragt sich, wieso und warum!

Interessenten an Freizeitvergnügen und Gedächtnissport mit Bridge „der Königin unter den Kartenspielen“ laden wir am **9. Oktober 2026 um 17:00 Uhr** zu einem Informationsabend mit Heurigenbuffet in den Bridgesalon Baden, Josef-Höfle-Gasse 32 herzlich ein.
Anmeldung erbeten unter Email: bridge4you.baden@gmx.at;
Tel.: Lisbeth Simon 0664/704 12 98 (auch WhatsApp).

Bridge4you e.V. ZVRNr. 76741171.

Buntes Herbstprogramm

Stadtbücherei & Kunstatelier

Im Oktober und November lädt die Stadtbücherei zu Lesungen, Kinderveranstaltungen und Aktionen ein, im Kunstatelier des Arnulf Rainer Museums wird in den Herbstferien kreativ gearbeitet. Außerdem ist die Einschreibung in der Stadtbücherei den gesamten November kostenlos.

Medienkompetenz-Sprechstunde

Hier erfahren Sie z.B., wie man Fake News, Phishing-Mails oder KI-generierte Inhalte erkennt, oder welche Gefahren im Internet lauern.

- 7. Oktober und 4. November, jeweils 10–11 Uhr
- Stadtbücherei Baden, Kaiser Franz-Ring 9
- Teilnahme nur nach bestätigter Anmeldung

Raus aus den Seiten

Zum Abschluss der Sommeraktion sind Kinder dazu eingeladen, sich als ihre Lieblingsfigur aus einem Buch zu verkleiden. Spiele, Geschichten und die Verlosung von Preisen sorgen für einen bunten Nachmittag.

- 15. Oktober, 15 Uhr
- Kinderbücherei, Kaiser Franz-Ring 9
- Freier Eintritt nach Anmeldung

Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek

Im Rahmen des Literaturfestivals sind in der Stadtbücherei Baden die Einschreibung und die Entlehnung aller Printmedien kostenlos. Für die Neuanmeldung bitte einen amtlichen Lichtbildausweis und Meldezettel bzw. Schülerausweis mitbringen.

- 20. bis 24. Oktober

85 Jahre Stadtbücherei Baden

Zum 85-Jahr-Jubiläum liest der mehrfach ausgezeichnete Schriftsteller Vladimir Vertlib aus seinem Roman „Der Jude der Kaiserin“. Der historische Roman führt ins Wien um 1670 und verbindet persönliche Schicksale mit gesellschaftlichen Entwicklungen und dem Thema Antisemitismus. Im Anschluss an die Lesung gibt es die Möglichkeit zu einem Publikumsgespräch mit dem Autor.

- 22. Oktober, 19 Uhr
- Theater am Steg, Johannesg. 14
- Freier Eintritt, Spenden erbeten

Grusel-Vorlesestunde mit Christoph Fischer

Passend zu Halloween nimmt Leseanimator Christoph Fischer Kinder von 4 bis 8 Jahren mit auf eine Reise in die Welt kindgerecht gruseliger Märchen und Geschichten.

- 29. Oktober, 16.30 Uhr
- Kinderbücherei, Kaiser Franz-Ring 9
- Freier Eintritt nach Anmeldung

Keramikwerkstatt

Mit Künstlerton entstehen Halloween- und Weihnachtsdekorationen, Geschenke und kleine Kunstwerke. Die Arbeiten werden gebrannt und können später im Museum abgeholt werden.

- 29. und 30. Oktober, jeweils 10–12 Uhr
- Kunstatelier Arnulf Rainer Museum, Josefsplatz 5
- Dauer: 2 Stunden
- Kosten: 15 Euro inklusive Material

Herbstzeit – Lesezeit

Auch nach „Österreich liest“ lädt die Stadtbücherei zum Lesen und Schmökern ein. Gerade an den längeren Herbstabenden bietet sich ein gutes Buch oder Hörbuch zum gemütlichen Entspannen an. Im November entfällt die Einschreibgebühr.

Mein Beitrag zum Weltklima

Workshop mit Jana Teynor. Der kostenlose Familienworkshop lädt zum Mitmachen und Nachdenken über Klimawandel, unseren Lebensstil und Möglichkeiten zum Klimaschutz ein.

- 19. November, 15-17 Uhr
- Kinderbücherei, Kaiser Franz-Ring 9
- Anmeldung bis 8. November unter sciencecenter.buchung@noel.gv.at erforderlich
- begrenzte Teilnehmerzahl

Infos & Anmeldung Stadtbücherei: www.buecherei-baden.at, office@buecherei-baden.at oder 02252 86800-690;
Infos & Anmeldung Kunstatelier: www.arnulf-rainer-museum.at

GEO WÄRME NIEDERÖSTERREICH

EVN

Tiefen-Geothermie

Nachhaltige Wärme aus der Tiefe: Messfahrzeuge unterwegs

Gemeinsam machen wir Energiezukunft möglich!

IN DEN KOMMENDEN HERBST- UND WINTERMONATEN SIND SPEZIELLE MESS-LKW IN IHRER GEMEINDE UNTERWEGS.

Diese „Vibro-Trucks" sind Teil von Voruntersuchungen für ein zukunftsweisendes Geothermieprojekt in der Thermenregion.

Ziel des Projekts ist es, natürliches heißes Wasser in rund 3.000 Meter Tiefe als regionale, erneuerbare Wärmequelle zu nutzen. Um diesen Wärmeschatz zu heben, möchte die EVN bis 2035 zwei Geothermieanlagen in der Thermenregion errichten. Damit können langfristig tausende Haushalte über unsere bereits bestehenden Naturwärmenetze mit nachhaltiger Energie versorgt und die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern weiter reduziert werden. Für die Planung sind genaue Untersuchungen des Untergrunds notwendig. Dafür kommt die sogenannte Vibrations-Seismik zum Einsatz – ein seit Jahrzehnten bewährtes Verfahren. Die Messfahrzeuge erzeugen kontrollierte, technisch überwachte Vibrationen, aus deren Daten Geowissenschaftler ein präzises Bild des Untergrunds erstellen.

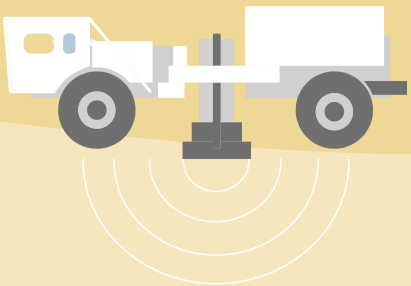
Die Arbeiten finden tagsüber statt, dauern an jedem Messpunkt nur wenige Minuten und beeinträchtigen den Verkehr nur geringfügig.

Mit diesen Untersuchungen wird ein wichtiger Schritt gesetzt, um die Wärmeversorgung unserer Region nachhaltig, sicher und unabhängig für kommende Generationen zu gestalten.

Info

Wir freuen uns über Ihre Fragen an geothermie@evn.at

Alle Details zum Projekt finden Sie auf geowaerme-noe.at



Wir rücken gemeinsam mit Schere und Säge aus

Trockenrasenpflegetage in Baden

Die bunt blühenden Trockenrasen der Thermenlinie gehören zu den wertvollsten Naturflächen Österreichs. In Baden gibt es einige kleinere, sehr artenreiche Flächen im Kurpark. Nur durch die Hilfe von engagierten Menschen können sie mit ihrer vielfältigen, seltenen Tier- und Pflanzenwelt auf Dauer erhalten bleiben.

Was wird geschnitten?

Bei den Pflegetagen werden unter fachkundiger Anleitung Buschaustriebe, Büsche und Bäume sowie andere Verstecke für Smaragdeidechse & Co geschnitten.

Wer ist zuständig?

Helfer jeden Alters sind willkommen, Vorkenntnisse zur Teilnahme an der Initiative sind nicht erforderlich. Eine Anmeldung ist nur für größere Gruppen notwendig:

- Tel. 0681 10232195 oder
- per E-Mail: anmeldung@landschaftspflegeverein.at

Kooperation im Sinne von Natur und Umwelt

Der Pflegeeinsatz findet in Kooperation von Stadtgemeinde Baden, Stadtgärten Baden, Biosphärenpark Wienerwald Management und Landschaftspflegeverein statt. Je mehr sich an der Initiative beteiligen, desto mehr Trockenrasen kann freigeschnitten werden.

Die wichtigsten Pflegekoordinaten

- Bitte mitbringen: feste Schuhe, Arbeitshandschuhe, Getränk/Jause, Sonnenschutz, Regenschutz
- **Termine:** 16. & 17. Oktober, jeweils von 9-12 und 14-17 Uhr
- Treffpunkt: Kreuzung Ziehrer-Weg/Andreas Hofer Zeile

Mobile Problemstoff-Sammelstellen in der Stadt Baden:

Gesammelt werden Problemstoffe aus Haushalten der Stadtgemeinde Baden:

Di, 6. Okt., 12 bis 14 Uhr
Grüner Markt/Parkplatz
Di, 6. Okt., 16 bis 18 Uhr
Strandbad/Parkplatz
Mi, 7. Okt., 12 bis 14 Uhr
Roseggerstraße/Eichwaldgasse/Bahndurchlass
Mi, 7. Okt., 16 bis 18 Uhr
Mühlgasse/Trabrennplatz

Abfalltelefon
Tel. 02234 74151
Di, 15-17 Uhr
Fr, 12-13 Uhr

maler
WISKOCIL
2560 BERNDORF • 2500 BADEN • Tel.: 02672/87828
office@wiskocil.at • www.wiskocil.at
MALEREI • ANSTRICH • TAPETEN • PARKETT • BODENBELÄGE
FASSADEN • VOLLWÄRMESCHUTZ • BESCHRIFTUNGEN

Zeit zu … genießen.

Ausgewählte Veranstaltungen für Ihre Freizeitplanung

Special

10. – 11.10.
Lions Classic Grand Prix Baden

Der Lions Club Baden-Helenental organisiert den Charity Oldtimer Grand Prix, bei dem zahlreiche Oldtimer für den guten Zweck auf Tour sind. Der Start erfolgt am 10. Oktober im Kurpark, die Veranstaltung endet am 11. Oktober traditionell am historischen Trabrennplatz. Infos unter

www.classicgpbaden.at

Markt

10.10.
Künstlerheim Flohmarkt

Auch heuer findet wieder der Flohmarkt von „Künstler helfen Künstlern" statt. Angeboten werden von 10 bis 16 Uhr im Theater am Steg, Johannesgasse 14, Modekreationen aller Art und in allen Größen: Kleider, Kostüme, Mäntel, Pelze sowie Herrenbekleidung, ebenso kleine Antiquitäten und Möbel, Schmuck und Silber, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Geschirr und Gläser, Platten, CDs und lustiger Krimskrams. Infos unter

www.kuenstlerheim-baden.at

Kultur

bis 12.10.
Fotofestival „So British!"

Die besten Fotografen der Welt zeigen noch bis 12. Oktober faszinierende Bilderwelten in einer Open-Air-Galerie auf sieben Kilometern Länge, wo Gartenkunst und Fotokunst verschmelzen. Im Rahmen der Highlight-Festivalführungen tauchen Sie in die Welt der Bilder ein – jeden Samstag, jeweils ab 16 Uhr, mit Treffpunkt bei der Tourist Information Baden, Brusattiplatz 3. Infos unter

https://festival-lagacilly-baden.photo/de

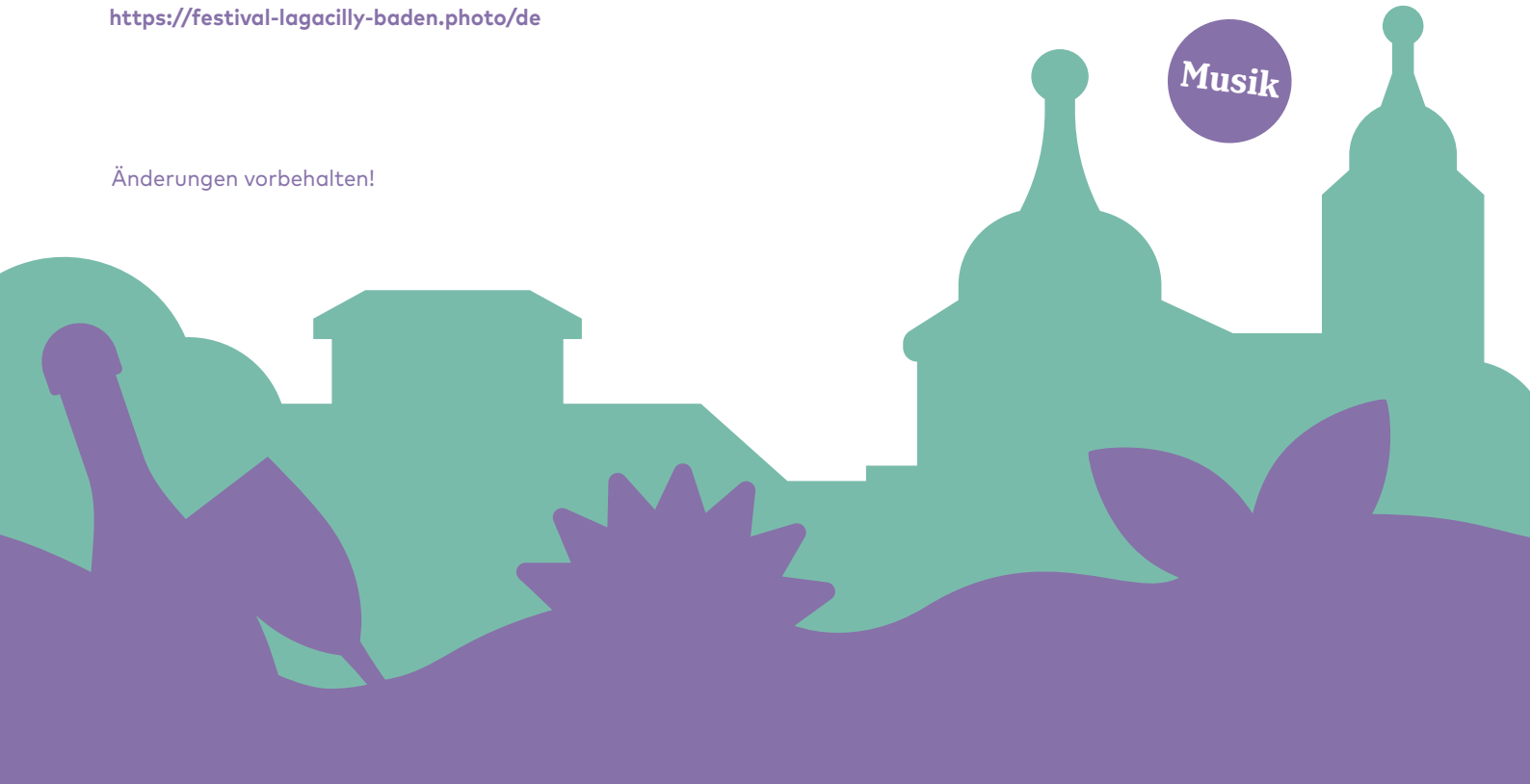
23.10.
Benefizkonzert zugunsten UNDINE

Das vielköpfige Jazz-Ensemble „Swinging Leaders" – bestehend aus Unternehmern und Führungskräften und verstärkt durch Profi-Musiker – tritt ab 19 Uhr im Theater am Steg, Johannesgasse 14, für den Verein Frauenberatungsstelle UNDINE auf. Mit Klara Kalocsai im Vorprogramm. Tickets an der Abendkassa, die Einnahmen kommen zur Gänze dem Verein zugute. Infos unter

www.swinging-leaders.at

Musik

Änderungen vorbehalten!



Lifestyle

6. & 7.11.
Krimifestival „Tatort Baden“

Als erstes Krimifestival der Stadt vereint „Tatort Baden“ Mystery Dinner, mörderisches Konzert und Kriminacht. Den Auftakt macht am 6. November um 18.30 Uhr das Mystery Dinner „Wolfgang A. Mozart und das mörderische Klagelied“ im Congress Center Baden. Am 7. November um 16 Uhr folgt ein „Mörderisches Konzert“ im At the Park Hotel, bevor ab 18.30 Uhr die 4. Badener Kriminacht im Congress Center Baden über die Bühne geht. Tickets und Infos unter

www.ccb.at/events/krimifestival/

13. – 15.11.
Leopoldimarkt im Kurpark und am Hauptplatz

Beim Leopoldimarkt im Kurpark warten nachhaltige Produkte, regionale Lebensmittel und Geschenkideen. Dazu gibt es kulinarische Köstlichkeiten sowie Wein, Punsch und Glühwein. Das speziell auf Leopoldi abgestimmte Rahmenprogramm sorgt mit Laternenumzug, Vorlese-Stunde und Musik für Unterhaltung. Aber auch am Hauptplatz wird in diesem Jahr Leopoldi gefeiert: Dort sorgen die Badener Charity-Clubs mit ihrem gastronomischen Angebot für Genuss. Infos Kurpark:

www.adventimpark.at/leopoldi/

Kultur

12. – 29.11.
STADT:KULTUR in der Sommerarena Baden

Die Highlights im Herbst: Michael Köhlmeier am 12.11. / Diskussion: Systemfehler Frau am 13.11. / Florian Scheuba am 17.11. / Ina Jovanovic am 18.11. / Florian Freistetter am 19.11. / Zeilen.Lauf – Finale Literaturbewerb am 20.11. / Schreib.Art – Finale Literaturbewerb am 21.11. / Elfriede Hammerl am 22.11. / Frühstück mit Florian Klenk & Florian Scheuba am 29.11. Tickets & Infos unter

www.stadt-kultur.at

Genuss

20. – 22.11.
Indoor Fun Days

Auf Kinder von 2-9 Jahren wartet bei den Indoor Fun Days ein buntes Programm voller Spiel, Spaß und Bewegung. In der Halle B, Waltersdorfer Straße 40, warten Highlights wie Kinderschminken, riesige Luftburgen, kreative Bastelstationen, eine Riesenrutsche sowie an allen drei Tagen eine Kinderdisco. Neben einem kindgerechten Buffet gibt es Zuckerwatte und Popcorn vom „Zirkusstoffl“. Öffnungszeiten: 20.11. von 13-20 Uhr. 21. & 22.11. von 10-19 Uhr. Tickets im Vorverkauf bei Ö-Ticket.

www.oeticket.com

7.11.
Tanzpalast Revival

Bei dieser musikalischen Reise in die Vergangenheit sorgen die DJ-Helden von damals ab 21 Uhr für beste Stimmung in der Halle B, Waltersdorfer Straße 40 – Feiern wie damals, nur besser! Einlass ab 18 Jahren. Infos und Tickets unter

www.tanzpalastbaden.at

Action

Klassik

28.11.
30 Jahre Kapellmeister Alexander Cachée

Das Blasorchester der Badener Stadtmusik lädt ab 16 Uhr zum Jubiläumskonzert „30 Jahre Kapellmeister Alexander Cachée“ in die Halle B, Waltersdorfer Straße 40. Präsentiert wird ein schwungvolles und abwechslungsreiches Programm mit Hits wie „Lord of the Dance“, „I'm Still Standing“, „Africa“ und vielen mehr. Mitwirkende: Irish Fire, Penta Brass und die Musikschule Baden.

Änderungen vorbehalten!

Baden bei Wien

Sonnenenergie für den Kurbetrieb

Lokal erzeugter Strom wird noch besser verwertet

Gerold Vorberg, Alexander Walter Frosch, GR Petra Haslinger und Gerfried Koch.

Die Energiegemeinschaft der Stadt Baden setzt einen weiteren wichtigen Schritt für eine nachhaltige und unabhängige Energieversorgung der Stadt. Die Badener KurbetriebsgesmbH (BKB) ist der Energiegemeinschaft im Sommer beigetreten. Mit dem Badenerhof, dem Kurzentrum und der Römertherme werden damit bedeutende Stromverbraucher in die städtische Energiegemeinschaft eingebunden. Die Stadt Baden nutzt selbst erzeugten Sonnenstrom künftig noch effizienter, der Eigennutzungsanteil steigt auf über 90 Prozent.

Energiegemeinschaft

Die städtische Energiegemeinschaft wurde im Jahr 2023 gegründet. Ihr ursprüngliches Ziel war es, die Stromversorgung stadteigener Objekte stärker auf eigene Beine zu stellen und den Zukauf von Strom von externen Energieversorgern zu reduzieren. Heute wird der von der Stadtgemeinde erzeugte Sonnenstrom aus insgesamt 32 Photovoltaikanlagen innerhalb der Gemeinschaft verteilt und genutzt.

Hohe Ausbeute

Durch die Einbindung der BKB kann der lokal erzeugte Sonnenstrom künftig noch besser verwertet werden. Der Strombedarf des Badenerhofs, des Kurzentrums und der Römertherme ist auch in den Sommermonaten hoch. Genau dann erzeugen die Photovoltaikanlagen der Stadt besonders viel Strom. Überschüsse aus der städtischen Erzeugung können somit direkt innerhalb der Stadt genutzt werden, anstatt zu weniger attraktiven Bedingungen am allgemeinen Strommarkt verkauft zu werden.

Sonnenstrom

Auch für die BKB bietet die Teilnahme an der städtischen Energiegemeinschaft klare Vorteile. Häuser im Kurbezirk rund um die Römertherme benötigen auch während der sonnenreichen Monate große Mengen Strom. Ein Teil dieses Bedarfs kann nun durch regional erzeugten Sonnenstrom aus den städtischen Photovoltaikanlagen gedeckt werden.

Fakten zur städtischen Energiegemeinschaft

- Gründung der Energiegemeinschaft: 2023
- Initiierung und stadtinterne Betreuung: Klima- und Energiemodellregion Baden
- Beteiligte städtische Objekte: 34 Häuser der Stadtgemeinde und ihrer Tochter Immobilien Baden GmbH
- Photovoltaikanlagen der Stadtgemeinde: 32
- Neuer Teilnehmer in der BEG: Badener KurbetriebsgesmbH mit Badenerhof, Kurzentrum und Römertherme
- Erzeugter Sonnenstrom in der BEG 2025: 744.000 kWh
- Getauschte Energie zwischen den BEG-Mitgliedern 2025: 416.000 kWh
- Eigenverbrauchsquote 2025: 56%
- Eigenverbrauchsquote nach Einbindung der BKB: über 90%
- Weitere Einbindungen von Unternehmen und Privatpersonen werden geprüft.

Erdwärme für den Kurbezirk

Nachhaltige Energienutzung statt fossile Brennstoffe

Im Rahmen der Weiterentwicklung des Kurbezirks rund um die Römertherme wird auch die künftige Energieversorgung geprüft. Ziel ist es, aus der fossilen Wärmeversorgung auszusteigen und die Eigenversorgung mit sauberer und nachhaltiger Energie zu erhöhen.
Dazu zählt auch die Prüfung der Potenziale durch die Erdwärme. Im Zuge eines Forschungsprojektes wird im Spätherbst eine Pilotbohrung durchgeführt und eine Messsonde gesetzt. Die Projektumsetzung wird von der EVN koordiniert. Die Durchführung der Bohrung erfolgt durch die Firma Porr. Das Projekt wird in enger Abstimmung mit der Stadtgemeinde und der Badener KurbetriebsgesmbH durchgeführt. ■

Filmfestival mit 8 Premieren in Baden

beim 13. Klima & Umwelt Filmfestival Baden

Cinema Paradiso Baden, die Stadtgemeinde Baden und die Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich (eNu) präsentieren von 1. bis 8. Oktober das 13. Klima & Umwelt Filmfestival Baden.
27 Veranstaltungen in 8 Tagen, 7 Filme mit Expertengesprächen, 4 Österreich-Premieren, 4 NÖ-Premieren, 3 Live-Acts, der Kurzfilmwettbewerb Climate Shorts sowie weitere Specials wie Cinema Breakfast, Cinema Kids oder Cinema School. Beleuchtet werden die Auswirkungen der globalen Erwärmung und des Klimawandels in Österreich und der Welt. Die Filme und Experten sollen zum Handeln inspirieren und durch die beeindruckenden Bilder auf der Leinwand vor Augen führen, was sich lohnt, bewahrt zu werden.
Für Filmbegeisterte gibt es heuer erstmals einen Festivalpass sowie ermäßigte 5er und 10er Ticketangebote. Für Unternehmen wird ein attraktives Firmen-Package angeboten.
Das 13. KLIMA & UMWELT FILMFESTIVAL BADEN wird in bewährter Kooperation mit dem Cinema Paradiso Baden und der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich umgesetzt. Neben den Hauptsponsoren Sparkasse

Baden und Klimafonds konnten heuer zwei weitere lokale Unterstützer gewonnen werden, BESTLIST-Immobilien und Antiquariat KAINBACHER. Infos zu den Vorstellungen und Kartenbuchung unter: www.cinema-paradiso.at/baden/fokus/klimafilmtage. Alle Vorstellungen finden im Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, statt. ■

Weitere Infos: Tel. 02252 256225,
www.klima-filmtage-baden.at

Erneute FAIRTRADE-Auszeichnung

Für langjähriges Engagement der Stadtgemeinde Baden

Gleich zwei faire Geschenke für die Stadtgemeinde Baden und den fairen Handel: Die Stadtgemeinde Baden unterzog sich der Evaluierung von FAIRTRADE Österreich. Dabei wurde der Status als FAIRTRADE-Stadt offiziell bestätigt und um drei weitere Jahre verlängert. Gleichzeitig erscheint der nachhaltige Einkaufsführer für Baden.

Badens Fairtrade-Geschichte

Baden ist seit 2009 eine FAIRTRADE-Gemeinde. Seither hat die Stadt kontinuierlich Aktivitäten und Maßnahmen zum FAIREN Handel, Umwelt- und Klimaschutz gesetzt. Auch die Bewusstseinsbildung zu diesen Themen ist der Stadtgemeinde ein großes Anliegen.
Daher unterstützt Baden Maßnahmen, die vor allem der Jugend helfen sollen, sich mit den Anliegen des FAIREN Handels auseinanderzusetzen und danach zu leben. Seit dem Jahr 2023 wurden 39 Workshops rund um die Themen fairer Handel, globale Lieferketten, Ressourcennutzung und

Gütesiegel in den Badener Schulen in Kooperation mit den Institutionen Südwind NÖ und Weltladen Baden umgesetzt.

Nachhaltig einkaufen in Baden

Der nachhaltige Einkaufsführer für Baden bietet einen Überblick über lokale Geschäfte, Cafés und Initiativen, die sich für faire, ökologische und regionale Produkte engagieren. Ob Lebensmittel, Mode, Kosmetik, Wohnaccessoires oder Blumen – hier finden Sie zahlreiche Möglichkeiten, mit Ihrem Einkauf den fairen Handel und die regionale Wirtschaft zu unterstützen.
Gleichzeitig werden Ressourcen gespart und durch Upcycling, Re-Design und Second-Hand-Mode die Kreislaufwirtschaft unterstützt.

Unternehmen, die noch nicht im nachhaltigen Einkaufsführer angeführt sind, können sich gerne jederzeit bei der Stadtgemeinde Baden, Abteilung Energie, Klima & Umwelt melden: energie-klima@baden.gv.at ■

Hier geht's zum nachhaltigen Einkaufsführer

Landesförderung für ökologische Projekte in Baden

Blühender Welcome für Gäste in Baden

Das Land Niederösterreich fördert im Rahmen der Umweltbewegung „Natur im Garten“ nachhaltige Projekte zur ökologischen Gestaltung öffentlicher Grünflächen.
Auch Baden setzt auf diese Förderung. Die neue Touristenbushaltestelle in der Roseggerstraße wurde zu einem klimafitten, einladenden Ankunftsbereich. Auf der ehemaligen Parkplatzfläche entstand durch Entsiegelung eine grüne Aufenthaltsfläche mit schattenspendenden Bäumen, blühenden Staudenbeeten, Sträuchern und Sitzgelegenheiten. Damit werden Mikroklima und Biodiversität verbessert und ein attraktiver erster Eindruck für Gäste geschaffen. ■

LAbg. Christoph Kainz und Bgm. Carmen Jeitler-Cincelli

Stolz auf unser Strandbad!

Mit einem bunten Programm für Groß und Klein, sportlichen Höchstleistungen und vielen liebevollen Details feierte das Strandbad seinen 100. Geburtstag – vom süßen Auftakt am Morgen bis zum stimmungsvollen Nachtschwimmen mit Beachparty. An drei Abenden sorgte Kabarett unter freiem Himmel für humorvolle Momente. „Klassik am Sand" bildete den fulminanten Abschluss, bevor das Cariba Beach Open Air Festival das Strandbad zur sommerlichen Tanzfläche machte und Urlaubsfeeling nach Baden brachte.

01

02

03

04

05

Wirtschaftsschaufenster

01 Mit ihrem neuen Studio für craniosacrale Balance und Energiearbeit hat Petra Kerschbaumer einen Ort geschaffen, an dem Entspannung, Wohlbefinden und neue Energie im Mittelpunkt stehen. Zur Eröffnung in der Vöslauerstraße 66 gratulierten Badens Vizebürgermeister Markus Riedmayer und Jowi Trenner gemeinsam mit Stadtrat Peter Koczan herzlich.

02 Mit dem WG24 Innovation Lab ist in der Weichselgasse 24 ein neuer Unternehmensstandort eröffnet worden. Jungunternehmer Clemens Mayer bündelt dort verschiedene Tätigkeitsbereiche rund um Produktentwicklung, Prototypenbau und technische Beratung. GR Petra Haslinger und Harald Schachl, Bezirksvorsitzender der Jungen Wirtschaft Baden, gratulierten Clemens Mayer herzlich zur Gründung seines Unternehmens und wünschten viel Erfolg.

03 Seit einem Jahrzehnt betreibt Prisca Gruber-Geyer ihren G&G Salon & Spa in Baden. Zusammen mit sieben Mitarbeiterinnen sowie eingemieteten Unternehmerinnen wird hier in gemütlicher Atmosphäre ein umfassendes Wohlfühlangebot von Friseur-, Kosmetik-, über Mani- und Pediküre bis hin zu Körperbehandlungen angeboten.

04 Seit diesem Sommer ist mit dem Arthrex Arthro-Lab™ das ostösterreichische Schulungszentrum von Arthrex Austria im MEDICENT Baden angesiedelt. Durch diese Partnerschaft wird der Standort um ein modernes Kompetenzzentrum für medizinische Aus- und Weiterbildung erweitert.

05 Mit prominenter Unterstützung feierten Michaela und Michael Roscher die Eröffnung ihres neuen Feelgood-Centers in der Wiener Straße 24. Unter den Gästen waren die Schisprung-Legenden Thomas Morgenstern und Andi Goldberger sowie Ex-Skispringerin Jacqueline Seifriedsberger mit ihrem Lebensgefährten, dem früheren Damen-Cheftrainer Bernhard Metzler.

06 Das El Gaucho im Josefsbad feierte sein 15-jähriges Jubiläum: Drei Tage lang wurde gemeinsam mit zahlreichen Gästen – darunter auch Landeshauptfrau

06

07

09

08

10

11

Johanna Mikl-Leitner – dieser Geburtstag spektakulär in Szene gesetzt – mit mitreißender Live-Musik, kulinarischen Highlights und unvergesslicher Stimmung.

07 Mit „Leo's Harmonikastub'n" hat Leopold Schütz in der Antonsgasse 16 einen neuen Treffpunkt für Freunde der steirischen Harmonika und des Akkordeons geschaffen. Sein Ziel ist es, die Harmonika in Niederösterreich noch bekannter zu machen und Menschen jeden Alters für das gemeinsame Musizieren zu begeistern. Schon bei der Eröffnung lud Leopold Schütz seine Gäste dazu ein, die Instrumente auszuprobieren und ihnen erste Töne zu entlocken.

08 Mit der Neueröffnung des Cafés im Theater am Steg setzt die Lebenshilfe Niederösterreich gemeinsam mit der Stadt Baden und der Unterstützung der NÖM ein starkes Zeichen für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe.

09 Drei Generationen, 75 Jahre und ganz viel Leidenschaft fürs Friseurhandwerk: Daniela Haas feierte im September gemeinsam mit zahlreichen Stammkunden, Freunden und Wegbegleitern das große Jubiläum ihrer Familie im „Meisterhaarwerk" in der Grabengasse.

10 Nur wenige Meter liegen zwischen dem bisherigen und dem neuen Standort des Futterhauses Baden, das sein Geschäftslokal auf die gegenüberliegende Straßenseite verlegt hat. Im Juni wurde direkt neben dem Euro Spar in der Wiener Straße Wiedereröffnung gefeiert. Schon beim Eintreten fällt auf, dass im neuen Geschäftslokal deutlich mehr Platz zur Verfügung steht. Breite Gänge und eine übersichtliche Gestaltung machen es leicht, sich im großen Sortiment für Hund, Katze & Co. zurechtzufinden.

11 Seit 25 Jahren steht „Floristik modern" für edle Wohnfloristik, stilvolle Arrangements und viele Ideen, die weit über den klassischen Blumenstrauß hinausgehen. Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli und Stadtmarketing-Obfrau Ulrike List gratulierten Sigrid und Raina Dora Weil herzlich zum Jubiläum.

Alltag ohne Auto

Badener Haushalte ziehen Bilanz

Die Teilnehmer der wegfinder Mobility Challenge trafen einander zum Abschlussevent, bei dem neben dem Team von ÖBB 360° auch der Baden mobil-Projektverantwortliche der Stadtgemeinde Baden, Klaus Lorenz, mit dabei war. Im entspannten Gespräch blickte man zurück und tauschte sich darüber aus, wie die vier „autofreien" Wochen erlebt wurden.

Alternativen zum Pkw

Viele Teilnehmer berichteten, dass sie häufiger zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs waren und dass Öffis, Fahrrad, Sharing-Dienste, Taxi oder Zufußgehen hervorragend miteinander kombiniert werden können. Wenn größere Einkäufe erforderlich waren, Ausflüge bzw. Bring- und Holfahrten am Programm standen, griffen viele auf das Rail & Drive Verleihangebot zurück.

Die wichtigsten Eckdaten der Challenge

- Die Herausforderung: vier Wochen Alltag ohne Auto.
- 29 Personen aus 14 Badener Haushalten nahmen teil.
- Genutzt wurden Öffis, das Verleihangebot von „Baden mobil" mit Fahrrad, Car-, Bike- und Scootersharing sowie Taxis und Zufußgehen.
- Insgesamt standen rund 7.000 € Mobilitätsbudget von der ÖBB zur Verfügung.
- Genutzt haben die Teilnehmer davon 2.650 Euro, im Schnitt entsprach das 120 € pro erwachsener Person.
- Einzelne Teilnehmer schöpften das mögliche Budget von bis zu 300 € vollständig aus.
- Andere kamen mit deutlich weniger aus, vor allem wenn bereits ein Öffi-Zeitticket vorhanden war.

Die Teilnehmer der wegfinder Mobility Challenge mit Theresa Doppelbauer, Katharina Harrasser (beide ÖBB) und Tourismusdirektor Klaus Lorenz.

Direkt informiert. Direkt im Dialog

Baden informiert und hört zu

Ob Neuigkeiten aus dem Rathaus, Veranstaltungstipps oder wichtige Informationen im Anlassfall – Baden bietet Bürgern viele Möglichkeiten, auf dem Laufenden zu bleiben.

WhatsApp-Infokanal

Der WhatsApp-Infokanal informiert direkt über besonders relevante Themen wie Notfälle, kurzfristige Verkehrsmaßnahmen, außergewöhnliche Ereignisse oder wichtige Hinweise zu großen Veranstaltungen. Abonniert werden kann er kostenlos über einen Scan des QR-Codes.

Stadtzeitung „Unsere Stadt"

Viermal jährlich informiert „Unsere Stadt" über aktuelle Projekte, Entwicklungen, Veranstaltungen und Serviceangebote. Die Zeitung wird kostenlos an alle Badener Haushalte zugestellt.

Homepage

Aktuelle Meldungen aus dem Rathaus, Stadtgeschehen und Veranstaltungskalender finden Sie auf www.baden.at. Über Veranstaltungen und Freizeitangebote informiert zusätzlich die Webseite www.tourismus.baden.at

Newsletter

Einmal wöchentlich bringt der Newsletter Neuigkeiten, Veranstaltungen, Kurse und Workshops direkt ins E-Mail-Postfach. Anmeldung über die Startseite www.baden.at unter dem Punkt „Newsletter abonnieren".

Social Media

Aktuelle Informationen und Einblicke gibt es auch auf Facebook unter „Baden bei Wien – Unsere Stadt" und auf Instagram unter „baden.unserestadt".

Bürgerforum

Wie soll sich Baden weiterentwickeln und was ist Ihnen wichtig? Beim Bürgerforum am 8. Oktober ab 18.30 Uhr in der Halle B, Waltersdorfer Straße 40, sind Badener eingeladen, ihre Ideen und Anliegen einzubringen und direkt ins Gespräch zu kommen. ■

Baden.direkt: Der WhatsApp-Kanal liefert besonders wichtige Infos und Hinweise auf Ihr Smartphone und kann einfach und kostenlos abonniert werden. Für die Anmeldung ist lediglich ein Scan des nebenstehenden QR-Codes erforderlich.

Baden.direkt

WhatsApp-Kanal

Bühne Baden rückt näher ins Zentrum

Neues Ticket-Büro in der Pfarrgasse 7 eingerichtet

Ein Theaterabend, ein Konzert oder ein Musicalbesuch lässt sich künftig noch unkomplizierter planen: In der Pfarrgasse 7 hat ein neues, modernes Kartenbüro der Bühne Baden eröffnet. Damit rückt die Bühne Baden noch näher an ihr Publikum. Tickets für Vorstellungen im Stadttheater und in der Sommerarena können künftig bequem bei einem Stadtbummel oder auf dem Weg durch die Innenstadt gekauft werden.

Tickets für Kultur in ganz Niederösterreich

Das neue Kartenbüro bietet mehr als Tickets für die Bühne Baden: Künftig sind auch Karten für Veranstaltungen und Kulturbetriebe der gesamten NÖKU-Gruppe erhältlich. Kurze Wege, persönliche Beratung und eine große Auswahl machen den neuen Standort damit zur zentralen Anlaufstelle für Kulturinteressierte in Baden. ■

Martina Malzer (Geschäftsführung Bühne Baden) und Bürgermeisterin Carmen Jeitler-Cincelli

Hundesicherungszonen in Baden

Klare Regeln für ein rücksichtsvolles Miteinander

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Baden hat am 22. Juni 2026 die Verordnung über Hundesicherungszonen an öffentlichen Orten außerhalb des Ortsbereiches beschlossen. Sie ist mit 1. September 2026 in Kraft getreten.

Ziel der Regelung ist es, das Miteinander von Menschen und Hunden in stark frequentierten Erholungs- und Spazierbereichen sicherer und entspannter zu gestalten.

Was versteht man unter Hundesicherungszonen?

In den gekennzeichneten Bereichen müssen Hunde jederzeit

› an der Leine geführt werden oder
› einen Maulkorb tragen.

Die Hundesicherungszonen werden vor Ort mittels Schildern gekennzeichnet.

Sieben Bereiche als Hundesicherungszonen in Baden definiert

Die Verordnung umfasst folgende öffentliche Orte außerhalb des Ortsbereiches:

1. **Holzrechenplatz**
2. **Wegerl ins Helenental** nach der **Eugenvilla** in Richtung stadtauswärts
3. **Thermenradweg**
4. **Unterer Kurpark** sowie Teilbereiche des Oberen Kurparks im Bereich der Rudolfshofwiese und des Parcours zwischen Welzergasse, Josefsweg und der Verlängerung der ehemaligen Rodelbahn Richtung Theresienwarte
5. **Harterberg**
6. **Römerberg** sowie Teilflächen zwischen dem Siedlungsgebiet und der Kaserne einschließlich Wasserleitungsweg
7. **Wasserleitungswege** von der Schiestlstraße bis zur Gemeindegrenze zu Pfaffstätten.

Die genaue Lage und Abgrenzung der Hundesicherungszonen finden Sie hier:

Gassi-Sackerl

Wir wollen Baden gemeinsam sauber halten! Daher stehen Hundehaltern im Stadtgebiet über 50 Hundekot-Sackerlspender zur Verfügung. Zusätzlich können kostenlose Gassi-Sackerl im Badener Bürgerservice im Rathaus zu folgenden Öffnungszeiten abgeholt werden: Montag bis Freitag, 7.30 bis 13 Uhr sowie dienstags zusätzlich 16 bis 19 Uhr.

Klare Handhabe bei problematischem Alkoholkonsum

Alkoholverbot für die Fußgängerzone schafft klare Regeln

Das besondere Flair der Badener Innenstadt wurde in der Vergangenheit immer wieder durch stark alkoholisierte Gruppen beeinträchtigt. Vor allem in der südlichen Wassergasse und am Josefsplatz kam es regelmäßig zu Situationen, die für Anrainer, Besucher und Gäste unangenehm waren und die Aufenthaltsqualität deutlich beeinträchtigten.
Für die Stadtpolizei war es bisher schwierig, wirksam einzugreifen. Solange keine anderen gesetzlichen Verstöße vorlagen, fehlte die rechtliche Grundlage, um gegen den Alkoholkonsum im öffentlichen Raum vorzugehen. Deshalb hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 22. Juni ein Alkoholverbot für die gesamte Fußgängerzone beschlossen. Damit hat die Stadtpolizei künftig eine klare Handhabe und kann dort gezielt einschreiten, wo übermäßiger Alkoholkonsum zu Problemen führt. Für Gastronomie und Veranstaltungen ändert sich dadurch nichts: Genehmigte Gastronomiebetriebe und Gastgärten sowie genehmigte Veranstaltungen und Märkte sind vom Verbot ausgenommen. ■

Beihilfe für sozial schwache Menschen in Baden

Amtliche Bekanntmachung

Aufgrund der Stiftungssatzung der Allgemeinen Unterstützungsstiftung für Baden bei Wien werden hilfsbedürftige Personen, die am 1. November 2026 mindestens fünf Jahre ihren ordentlichen Wohnsitz in Baden begründet haben und bis zum 16. November 2026 bei der Stadtgemeinde Baden einen schriftlichen Antrag zur Erlangung einer einmaligen Beihilfe einbringen, unterstützt. In diesem Antrag ist die Hilfsbedürftigkeit eingehend zu begründen.

Dem Antrag ist beizulegen:

- Bestätigung des Meldeamtes (Bürgerservice)
- Nachweis der Einkommensverhältnisse (Lohnbestätigung, Pensionsauszahlungsnachweis etc.)

Anträge direkt im Fachbereich Soziales, Generationen & Gesundheit der Stadtgemeinde Baden im Rathaus abgeben. E-Mail: gesundheit-soziales@baden.gv.at

Sprechstunde

Badens Vizebürgermeister Markus Riedmayer und Jowi Trenner freuen sich auf persönliche Gespräche. Jeden 3. Mittwoch im Monat von 8-9 Uhr im Rathaus, 1. Stock mit Voranmeldung unter vizebuergermeister@baden.gv.at

Gedenkfeier zu Allerheiligen

Die Stadt Baden lädt zu Allerheiligen am 1. November um ca. 10 Uhr zu einer Gedenkfeier vor dem „Denkmal des gefallenen Soldaten" am Pfarrplatz. Die Feier erinnert an Menschen, die sich in Blaulichtorganisationen, Vereinen und im Ehrenamt für Sicherheit, Freiheit, Frieden und den sozialen Zusammenhalt engagiert haben bzw. immer noch engagieren.

Gemeinderat zum Nachlesen

Das Abstimmungsverhalten zu allen Tagesordnungspunkten der Gemeinderatssitzungen können Sie auf unserer Homepage www.baden.at/Unsere_Stadt/Rathaus/Politik nachlesen. In Papierform liegen die Abstimmungsverhalten im Bürgerservice im Rathaus, Hauptplatz 1, zur Abholung bereit.

Besonders rasch geht es über einen Scan des nebenstehenden QR-Codes.

Impressum

Medieninhaberin & Herausgeberin: Stadtgemeinde Baden, Rathaus, Hauptplatz 1. Fotos: Stadtgemeinde Baden • Anzeigen: Pressestelle • Anzeigenpreise laut Anzeigenpreisliste 2026. 26535W75U

Zur besseren Lesbarkeit wird das generische Maskulinum verwendet. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich selbstverständlich auf alle Geschlechter. Anzeigen- & Redaktionsschluss: Heft Winter 2026/27: 21.10.2026. Alle Termine & Infos der Stadtgemeinde Baden: Änderungen vorbehalten. Tel. 02252 86800 DW 840, DW 240 und DW 241 presse@baden.gv.at, www.baden.at

Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstr. 1, 2540 Bad Vöslau Auflage: 18.300 Stück

01

02

03

04

05

Stadt-Mosaik

01 Baden in WEISS hat einmal mehr eindrucksvoll gezeigt, warum das Fest zu den großen Sommerhighlights der gesamten Region zählt. Tausende Besucher strömten an diesem Wochenende in die Innenstadt und genossen Live-Musik auf zahlreichen Bühnen, sommerliche Gastronomie, Late Night-Shopping und vor allem ausgelassene Stimmung und Lebensfreude pur.

02 Die Bühne Baden hat auch im Sommer ihre Stellung als neue Musical-Hochburg eindrucksvoll bestätigt. Mit den hochkarätig besetzten Erfolgsproduktionen „Tootsie" und „Glorious" sowie dem Open-Air-Highlight „Broadway in Baden", das auch vom ORF ausgestrahlt wurde, ist Baden endgültig zur Top-Adresse für alle Fans dieses Genres avanciert.

03 Beim Kinderfest des KIWANIS Clubs Baden erwartete die jungen Besucher eine abwechslungsreiche Spiele- und Spaßmeile mit acht Spielestationen, an denen sie ihr Geschick unter Beweis stellen, Neues ausprobieren, kreativ werden und spannende Aufgaben lösen konnten.

04 Mit der Premiere der international ausgerichteten Kunstmesse art.baden wurden neue Impulse gesetzt. Rund 40 hochkarätige Aussteller aus dem In- und Ausland präsentierten im Casino Baden zeitgenössische Kunst, Positionen der Klassischen Moderne und ausgewählte Werke aus dem Kunsthandel. Ins Leben gerufen wurde die Kunstmesse von Galerist Christopher Alan Lane.

05 Zum geselligen und bestens besuchten Fest lud die FF Baden-Weikersdorf an ihren Standort in der Helenenstraße 2. Das Programm mit Live-Musik und einem Lösch-Nacht-Clubbing bot beste Unterhaltung und sorgte für viele fröhliche Stunden in bester Gesellschaft.

06 Gleich drei neue Einsatzfahrzeuge für „Essen auf Rädern" des Hilfswerks Baden wurden kürzlich im

06

08

10

07

09

Anschluss an die Heilige Messe in der Pfarre St. Christoph von Pfarrmoderator Bogdan Pelc feierlich gesegnet. Als Fahrzeugpaten fungierten HR Dr. Herbert Waldhauser, Bildungsgemeinderätin Judith Händler und Stadtrat Franz Schwabl, die mit ihrer Unterstützung dazu beitragen, dass die Menschen weiterhin verlässlich mit Mahlzeiten beliefert werden können.

07 Wenn 2.700 Menschen aus insgesamt 40 Nationen ihre Laufschuhe schnüren, mehr als 750 Kinder voller Energie an der Startlinie stehen und eine ganze Stadt entlang der Strecke mitfiebert, besteht kein Zweifel daran, dass der Badener Stadtlauf weit mehr als ein Sportevent ist. Auch die Stadtverwaltung war mit mehreren Teams vertreten und bewies, dass gemeinsames Anpacken nicht nur im Arbeitsalltag, sondern auch auf der Laufstrecke verbindet.

08 Bei Kaiserwetter eröffnete die Freiwillige Feuerwehr Baden-Stadt ihr diesjähriges Festwochenende in der Grabengasse. Einen ersten Höhepunkt bildete dabei der traditionelle Bieranstich durch Bgm. Carmen Jeitler-Cincelli. Kommandant Gerald Peter konnte dabei zahlreiche Fest- und Ehrengäste begrüßen, die gemeinsam den Auftakt zu drei Tagen voller Geselligkeit, Unterhaltung und guter Stimmung feierten.

09 Wenn die Feuerwehr in Leesdorf zum Fest lädt, ist ein volles Haus fast schon garantiert. Bereits beim offiziellen Bieranstich durch Vizebürgermeister Jowi Trenner platzte das Feuerwehrhaus aus allen Nähten. Für das engagierte Team bedeutete das von Beginn an vollen Einsatz, galt es doch, die zahlreichen Gäste mit herzhaften Schmankerln und kühlen Erfrischungen zu versorgen.

10 Tradition trifft trendigen Genuss: Mit Musik, Tanz, einer prächtigen Erntekrone und viel Badener Lebensgefühl wurde die Lese.Zeit.Baden am Hauptplatz eröffnet.

Baden gestaltet Zukunft

Baden bei Wien

Visualisierung Wassergasse

Südliche Wassergasse: Die neue Flaniermeile wächst

Im Herbst werden die ersten beiden Bauabschnitte der südlichen Wassergasse fertiggestellt, im Herbst 2027 folgt mit dem Abschnitt von Hausnummer 17 bis 31 der dritte und letzte Bauabschnitt.

Neues Feuerwehrhaus für Baden

Für die FF Baden-Stadt soll in der Fabriksgasse ein zeitgemäßes Feuerwehrhaus entstehen, das ausreichend Platz bietet und durch seine verkehrsgünstige Lage beste Voraussetzungen für schnelle Einsätze bietet.

Neuer Schulstandort nimmt Form an

Mit der Grundsteinlegung am 25. September fiel der Startschuss für den Neubau der AHS in der Hochschulpromenade 1.

Baden entwickelt einen modernen Kurbezirk

Auf Basis umfassender Studien soll in Baden ein moderner Kurbezirk entstehen, der das bestehende Angebot bündelt, gezielt weiterentwickelt und um neue Wellness-Angebote ergänzt.

Sauerhof: Entscheidender Schritt gesetzt

Mit der erfolgten Einreichung der Pläne wird die Wiederbelebung des Grand Hotel Sauerhof nach einer langen Zeit des Stillstands nun konkret.

Ein neuer Kindergarten für Weikersdorf

Direkt neben der Volksschule Radetzkystraße soll 2027 ein neuer, moderner fünfgruppiger Kindergarten in nachhaltiger Holzbauweise entstehen.

Visualisierung AHS

Visualisierung Grand Hotel Sauerhof

Visualisierung Kindergarten Radetzkystraße

Hier finden Sie nähere Informationen zu den einzelnen Projekten: